

HFT Luzern AG kürt «Business Plan»-Gewinner

Am vergangenen Samstag haben rund 250 Personen dem «Business Plan»-Event der Höheren Fachschule für Tourismus Luzern beigewohnt. Der Baumeler-Railway-Preis in der Höhe von 2000 Franken ging an das Projekt Café Bar Blickfang Rigi Chänzeli.



Marco Mastroianni, Franziska Kramer, Sabrina M

Eine Woche bevor die Studierenden der Höheren Fachschule für Tourismus ihr Diplom Tourismusfachfrau HF beziehungsweise Tourismusfachmann HF entgegen nehmen dürfen, wurde der Abschluss mit dem «Business Plan»-Event gekrönt.

Die Studierenden erarbeiten als einen der Leistungsausweise auf dem Weg zum Diplom einen umfassenden Business Plan. Von allen eingereichten Arbeiten werden die drei besten Pläne zum «Business Plan»-Event und damit zur Präsentation vor einer Fachjury eingeladen.«Mit viel Engagement, Herzblut und einem grossen Zeitaufwand haben alle Studierenden die Business Pläne erarbeitet, verfeinert und mit potenziellen Auftraggebern und Investoren abgeglichen», beschreibt Patrick Rüedi, Direktor der HFT Luzern AG.

Am vergangenen Samstag wurden die Projekte von der Café Bar Blickfang Rigi Chänzeli, der Online-Plattform Extra und von Kontiki Reisen im Casineum Luzern vorgestellt. Die Fachjury und das Publikum haben das Projekt der Café Bar zum Sieger erkoren und mit dem Baumeler-Railaway-Preis in der Höhe von 2000 Franken belohnt.

Gewinner Café Bar Blickfang Rigi Chänzeli

Die diplomierten Tourismusfachleute Franziska Kramer, Marco Mastroianni, Sabrina Müller, Sina Saurer und Alexandra Schwab verfassten ihre Arbeit über die Café Bar Blickfang Rigi Chänzeli mit dem Ziel, diesen Betrieb als erfolgreichen, einfachen Gastronomiebetrieb auf der Rigi zu positionieren.

Der Business Plan wurde in einem Umfang von rund 100 Seiten erstellt und umfasst alle Elemente wie Geschäftsidee und Kernauftrag, detaillierte Geschäfts- und Marketingstrategien, Organisation und Management, Finanzteil, Risikomanagement und umfangreiche Anhänge.

Das Gewinnerprojekt sieht vor, die Café Bar Blickfang Rigi Chänzeli als Treffpunkt für die lokale Bevölkerung, als einen romantischen Ort, um den Sonnenuntergang zu geniessen, als gemütlichen Rastplatz bei Wanderung sowie als einfaches, regionales Angebot für die stilvolle Verpflegung anzubieten. (htr/mma)

Publiziert am Dienstag, 27. September 2016